



Beruf Landwirt/in EFZ ab Lehrbeginn August 2026

Neu mit Fachrichtungen

- 1. und 2. Lehrjahr: gleich für alle → Grundkompetenzen Pflanzenbau und Tierhaltung
- 3. Lehrjahr: erste Fachrichtung nach Wahl → erstes EFZ
- Möglichkeit, in einem 4. Lehrjahr eine zweite Fachrichtung zu absolvieren → zweites EFZ

Das sind die Fachrichtungen

- Ackerbau
- Biologischer Pflanzenbau
- Alp- und Berglandwirtschaft
- Geflügelhaltung
- Rindviehhaltung
- Schweinehaltung

Lehrdauer

- 3 Jahre: eine Fachrichtung mit weniger Breite, mehr Tiefe
- 4 Jahre: zwei Fachrichtungen für eine vertiefte und umfassendere Ausbildung
- Agrarpraktiker EBA bleibt wie bisher

Biologischer Landbau

Ist schulisch in allen Fachrichtungen integriert

Chancen des neuen Systems

- Flexibles System: der enormen Vielfalt in der Landwirtschaft wird das am besten gerecht
- Auch für Zweitausbildner attraktiv
- Das 4. Jahr ist ein Lehrjahr und damit kostenfrei für die Lernenden. Es kann auch zu einem späteren Zeitpunkt gemacht werden
- Höherer Lohn im 4. Lehrjahr
- Spezialisierte Betriebe werden attraktiver als Lehrbetriebe
- 4. Jahr: Kein ABU und Sport → Lernende sind mehr auf dem Betrieb

Berufsschule

- Anzahl Lektionen neu bei 1500 über 3 Jahre, Verteilung linear. 4. Jahr à 200 Lektionen (nur Fachrichtung)
- Im 3. Jahr 40 Lektionen für Wahlbereiche

Überbetriebliche Kurse

- Total max. 12, davon 3 fachrichtungsspezifisch im 3. und 4. Lehrjahr
- Staplerprüfung integriert
- Neu 2 Tage Handhabung Motorsäge

Lehrbetrieb

- Anerkennung der Lehrbetriebe für das 3. bzw. 4. Lehrjahr ist an die Fachrichtung gebunden

Qualifikationsverfahren

- Keine vorgezogene Teilprüfung mehr
- Praktische Arbeit 8h (inkl. Fachgespräch)

Übergang in Höhere Berufsbildung

- Totalrevision HBB per 2029 → fließender Übergang ist gewährleistet
- 4. Lehrjahr wird als Berufspraxis anerkannt